

Sportturniere der Klasse 5 bis Klasse 10 2009

Und es war wieder so weit; In der Zeit vom 30. März bis zum 3. April starteten erneut die alljährlich beliebten Sportturniere der Unter- und Mittelstufe des JBGs. Von den Kleinen der 5. Klassen bis hin zu den Großen der 10. waren alle mit dabei. Nur die 9. Klassen waren leider durch ihr Betriebspraktikum verhindert.

Schon im Vorfeld wurde von den Organisatoren, drei Schülerinnen des Sport-LKs, alles reichlich geplant und besprochen, denn das Ziel war es, kein Team mit leeren Händen gehen zu lassen.

Triballturnier der 6. Klassen

Am Mittwoch, dem 01.04.09 in der 3. und 4. Stunde fand das Triballturnier der 6. Klassen des Johannes-Brahms-Gymnasiums statt. „Triball“ setzt sich aus den Sportarten Speedball (ähnlich wie Hockey), Fußball und Basketball zusammen. Es gab 3 Klassen, sodass jedes Team 2 Spiele hatte. Hier wurden die Geschlechter getrennt und pro Klasse gab es dann eine Jungen- und eine Mädchenmannschaft. Die jeweiligen Sportlehrer der Klassen waren für die Unterstützung dabei. Jedes Spiel einer Sportart dauert 7 Minuten und die Sportart wurde ohne Pause gewechselt, sodass die Schüler ein Triballspiel in 21 Minuten absolvierten. Hierbei halfen uns die freiwilligen Schiedsrichter des S2 Torben, Merlin, Gunnar, Kilian, Waress und Anton. An dieser Stelle noch mal ein Dankeschön an die Schiedsrichter wie auch an die Lehrer, die an der Organisation und Verwirklichung teilnahmen. Die Mädchen und die Jungen der sechsten Klassen zeigten bei diesem Turnier Parallelen: **Die ersten Plätze der Jungen und Mädchen gingen an die 6b, die zweiten an die 6c und die dritten an die 6a.** Am Ende des Turniers gab es eine Siegerehrung, bei der jedes einzelne Team mit einer Urkunde und einem Preis belohnt wurde.



Kathleen Preibisch

Triball bei den fünften Klassen

Am Mittwoch in der 5., 6. und 7. Stunde fand schließlich für die fünften Klassen des JBGs eine sportliche Premiere statt: Zum ersten Mal spielten sie das Triball-Turnier, für das JBG in der Unter- und Mittelstufe eine Tradition. An Fußball, Brettball und Speedball durften die Kleinen sich erfreuen und für diese Stunden sich mit der Konkurrenz aus den Parallelklassen messen. Da die Fünftklässler gleich in vier Klassen vertreten sind, hatten sie somit mehr Gegner und es wurde noch härter für sie den ersten Platz zu erringen. Gespielt wurde wie bei den Mitschülern aus der 6. Klasse in den vorherigen Stunden (je Spiel drei Sportarten, welche zu je sechs Minuten gespielt wurden, Mädchen und Jungen getrennt). Bevor also das Turnier beginnen konnte, erklärten und erzählten wir den Kindern, wie die folgenden zwei bis drei Stunden denn ablaufen würden – wie gesagt, für sie war es ja noch Neuland!

Bevor es los gehen konnte, fragte ich Frau Wagner, ob ich denn wie bei den Zehntklässlern Musik anmachen könne, ihre Antwort: „Nein das ist nicht nötig, es wird in den Hallen laut genug sein!“

Womit sie letztendlich Recht behielt, denn an Euphorie und Teamgeist fehlte es den fünften Klassen gar nicht! Wenn die Spieler nicht gerade ihr eigenes Team anfeuerten, dann die anderen aus der eigenen Klasse, oder mal auch aus der Parallelklasse. Die Schiedsrichter (Malik V., Saša K., Sven R., Timur K., Per J.W.A. B., Markus B. – Vielen Dank für die Unterstützung!) mussten stets mit Adлераugen auf die Zuschauer achten, da gerne mal einer von ihnen so sehr von den Spielen mitgerissen aufs Spielfeld liefen, was natürlich verhindert werden sollte. Aber im Großen und Ganzen muss gesagt werden, dass es sehr viel Spaß gebracht hat den jungen Sportlern zu zu gucken, wie sie brüllten, kreischten, anfeuerten, sprinteten, Tore schossen und am Ende schließlich völlig fix und fertig während der Siegerehrung auf dem Hallenboden saßen und gespannt ihre Platzierungen und Preise abwarteten.



Ich hoffe sehr, dass es allen Beteiligten genauso viel Spaß gemacht hat wie mir!

Platzierungen: Bei den Jungen gewann die 5b, die 5c errang den zweiten Platz, Dritter wurde die 5d und die 5a belegte den vierten Rang.

Bei den Mädchen gab es zwei erste Plätze, die jeweils die 5d und die 5b belegten. Die 5a wurde zweiter, die 5a dritter.

Triballturnier der 7. Klassen

Das Triballturnier der 7. Klassen begann am Freitag, den 3.4. früh morgen in den ersten beiden Schulstunden.

Die Stufe bestand insgesamt aus drei Schulklassen, die voller Motivation und Vorfreude auf den Spielbeginn warteten, denn die besonders beliebten Sportarten Fußball, Basketball und Unihoc standen auf dem Programm. Unter lauten Anfeuerungen und Zurufen starteten dann die ersten beiden Spiele. Im ersten Hallendrittel spielten und kämpften die Jungen, im zweiten Hallendrittel die Mädchen. Jedes Spiel war besonders spannend und jeder Sieg heiß erkämpft. Doch leider gab es auch wieder mal Verlierer und nach drei Runden standen die Platzierungen endgültig fest.



Bei den Mädchen gewann die kämpferisch starke 7c, dicht gefolgt von der 7b. Die 7a belegte den dritten Platz.

Bei den Jungen gab es ein besonders erfreuliches Ergebnis, denn keine Klasse wurde Letzter. Der Kampf der 7b wurde belohnt, denn sie belegten den ersten Rang. Durch ein Unentschieden teilten sich die 7a und die 7c den zweiten Platz .

Einen großen Dank an die Schiedsrichter!



Jasmin Berger

Triballturnier der 8. Klassen

Nach dem Turnier der 7. Klassen starteten ebenfalls am Freitag die Jungen und Mädchen der 8. Klassen mit ihrem Triballturnier. Dabei standen erneut die bei vielen sehr beliebten Sportarten, Unihoc, Fußball und Basketball auf dem Programm.

In der Halle A spielten die Jungen, in der Halle B die Mädchen. Insgesamt gab es drei Klassen.

In der ersten Runde gewannen die Jungen der 8a gegen die Jungen der 8b mit einem eindeutigen Ergebnis (9:1, 7:1, 2:0) und auch die Mädchen der 8c konnten gegen die 8a punkten (1:0, 3:0, 5:1). Doch natürlich war nach dieser Runde noch nichts entschieden.

In einem spannenden Duell und unter viel Lärm, der besonders aus Anfeuerungsversuchen bestand, entschieden die Mädchen der 8b das nachfolgende Spiel gegen die hochmotivierte 8c für sich (2:1, 2:0, 0:8).

Erneute Sieger aus der zweiten Runde waren die Jungen der 8a gegen die 8c.

In den dritten und letzten Spielen starteten und gewannen die Jungen der 8c gegen die 8b (9:1, 5:0, 1:1) und die Mädchen der 8b gegen die 8a (3:0, 1:0, 5:2).

Somit standen die Platzierungen nach einem lauten und spannenden Turnier fest:

Bei den Mädchen gewann die 8b mit zwei Siegen, dicht gefolgt von der zweitplatzierten 8c mit einem Sieg. Die 8a wurde dritter.

Nach einem Fehler beim Aufschreiben der Ergebnisse gab es viel Trubel und Beschwerden um die Platzierungen der Jungen, denn laut der Schiedsrichter wäre die 8c erster, obwohl die 8a ein Spiel mehr gewann.

Doch zum Glück konnte dieses Missverständnis schnell geklärt werden.

Bei den Jungen gewann also die 8a mit ebenfalls zwei Siegen, die 8c wurde dann doch noch Zweiter mit einem Sieg und die 8b errang den dritten Platz.

Dieses Jahr gab es sogar für jeden einen kleinen Preis, der natürlich aus Süßigkeiten bestand ;)

Am Ende noch einen großen Dank an die Schiedsrichter!



Volleyball Klasse 10

Am Montag, den 30. März startete schließlich unser dreitägiges Sportevent mit den 10. Klassen.

Da die Zehntklässler schon allzu oft das Triball-Turnier gespielt haben, ist es zur Tradition geworden diese einfach mal beim Volleyball sich austoben zu lassen.



Das Interessante dieses Jahr war, dass die Spielgruppen gemixt waren und somit Jungen gegen Mädchen und andersherum spielen konnten, für alle eine neue Situation.

Damit jede Gruppe von den anderen unterschieden werden konnte, und auch jeder wusste, wann er oder sie mit seiner Gruppe laut Spielplan spielen sollte, ließen wir Mädels vom Sport-LK unserer kreativen Ader freien Lauf und gaben den Gruppen Namen unserer früheren Comichelden. Die Zehntklässler reagierten teilweise sehr belustigt, da ihnen wohl die meisten Namen sehr geläufig waren (nicht zuletzt auch den Lehrern/ Lehrerinnen =).

Hier die Teamnamen:

Ducktales, Chipmunks, Digimons, Hello Kitties, Ninja Turtels, Pokemons, Schlümpfe und Power Rangers

Gespielt wurde in Gruppenspielen und schließlich nach dem K.O.-System. Sehr auffallend war, dass der Spaß für die Sportler im Vordergrund stand; Mitspieler wurden nicht angemockert – sondern eher ermutigt sich noch mehr zu trauen und anzustrengen, niemand wurde angepöbelt und sonst wurde kein unsportliches Verhalten gezeigt, somit hatten wir ein sehr erfolgreiches Turnier! . Es wurde viel gelacht, nach einem Sieg hat sich das Team gefreut, und nach einer Niederlage kam auch manchmal die Frage:

„Können wir trotzdem noch erster werden?“.

Von den Leistungen her konnte man deutlich sehen, dass in einigen ein kleines Volleyball-Talent schlummert, während andere sich nicht für diese Sportart begeistern konnten, aber trotzdem ehrgeizig für ihr eigenes Team weiterspielten, das nenne ich Teamgeist!

Was wir die letzten Jahre nicht hatten – aber dafür dieses Jahr: Preise!

Jeder Spieler hat eine von uns zusammengestellte leckere Süßigkeiten-Tüte erbeuten können,

(die Gewinner etwas mehr) und jede Gruppe hat auch eine Urkunde erhalten. Zwar hat sich nicht jeder über die Preise gefreut wie erhofft – aber andere umso Mehr!

Den ersten Platz erkämpften sich die Schlümpfe, den zweiten Platz belegten die Chipmunks und dritter wurden die Ducktales. Herzlichen Glückwunsch!

Am Ende noch einen großen Dank an die Schiedsrichter: Loretta, Nina, Chris, Jannik und Johannes.



Albana Selmani